

Serviceleistungen der Podolux GmbH

Versandkosten

Ab einem Nettobestellwert von 100,00 € liefern wir in der BRD kostenfrei. Bei Aufträgen mit geringerem Nettobestellwert berechnen wir 5,00 € für anteilige Verpackung und Fracht.

Zahlungsbedingungen

Bei einer Zahlung innerhalb von 10 Tagen gewähren wir 2 % Skonto (Bankeinzug 4 %). Bei Zahlung bis zu 30 Tagen rein netto. Bei jeglichen Fragen steht Ihnen unser Kundencenter montags bis freitags von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr unter der Nummer 0800-7 63 65 89 zur Verfügung.



Liebe deine Füße!

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Podolux GmbH

Stand Juni 2017

1. Geltung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB. Sie gelten daher für sämtliche, auch zukünftige, Geschäftsbeziehungen zwischen der Podolux GmbH und ihren Kunden. Abweichende oder entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn wir davon Kenntnis haben und das Geschäft vorbehaltlos abwickeln. Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Zukunft zu ändern. Änderungen werden ab ihrer Gültigkeit auch Bestandteil laufender Aufträge, wenn der Kunde trotz besonderen Hinweises auf sein Widerspruchsrecht nicht binnen einer Frist von einem Monat nach Mitteilung der Änderung widerspricht. Individualvereinbarungen gelten nur für den Einzelfall, soweit nichts anderes vereinbart ist.

2. Bestellung und Vertragsabschluss

Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Bestellung dem Kunden bestätigen, Rechnung erteilen oder die bestellte Ware liefern.

3. Zahlung

Nach Rechnungslegung ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen zu zahlen, soweit nicht individuell oder aktionsbezogen eine andere Vereinbarung getroffen wurde. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde in Zahlungsverzug. Die Zahlung erfolgt unbar auf eines unserer auf der Rechnung angegebenen Geschäftskonten. Überschreitungen des Zahlungsziels lösen das Mahnverfahren aus. Sofern die Zahlung per SEPA-Lastschriftinzugsverfahren vereinbart ist, beträgt die Vorankündigungsfrist vorbehaltlich individueller Vereinbarungen mindestens einen Werktag. Die Vorankündigung erfolgt per Rechnung bzw. Zahlungssavis.

4. Eigentumsvorbehalt

Die Waren bleiben bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Forderungen gegen den Kunden, auch aus früheren oder späteren Geschäften, unser Eigentum. Der Kunde ist verpflichtet, gegenüber Dritten, die Rechte an der Ware geltend machen wollen, insbesondere bei Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf den Eigentumsvorbehalt hinzuweisen, uns über diesen Sachverhalt sofort in Kenntnis zu setzen und uns die zur Wahrung unserer Rechte erforderlichen Informationen zu erteilen.

5. Preise und Rabatte

Es gilt unsere Preisliste am Tag der Lieferung zzgl. MwSt. in der jeweils geltenden Höhe. Rabatte oder individuelle Lieferkonditionen werden als Sondervereinbarung zwischen uns und unserem Kunden festgelegt. Die Gewährung von Staffelpreisen setzt den endgültigen Bezug der vereinbarten Staffelmengen in der vereinbarten Zeit für eigene Rechnung voraus.

6. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Die Aufrechnung gegen unsere Forderung ist nur zulässig, soweit die Forderung des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn seine Gegenforderung stammt aus demselben Vertragsverhältnis und ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

7. Versand, Gefahrübergang, Verpackung

Die Lieferung erfolgt ab Lager mit Aussonderung und Bereitstellungsanzeige. Ist ein Versand vereinbart, erfolgt dieser unversichert auf Gefahr des Kunden. Die Versandart wird von uns gewählt. Der Kunde hat Einrichtungen bereitzuhalten, die gewährleisten, dass ein Zugriff Unbefugter auf die ausgelieferte Ware ausgeschlossen ist.

8. Gewährleistung

Die Gewährleistungsrechte des Kunden setzen voraus, dass er den ihm obliegenden Untersuchungs- und Rügepflichten (§ 377 HGB) nachgekommen ist. Mängelrügen können nur berücksichtigt werden, wenn diese bei offenen Mängeln unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Ware bzw. bei verdeckten Mängeln unverzüglich nach Kenntniserlangung vom Mangel schriftlich erhoben wurden. Für Mängel leisten wir zunächst Gewähr durch Nacherfüllung, die nach unserer Wahl aus Nachbesserung oder Nachlieferung besteht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Minderung des Kaufpreises verlangen oder – wenn der Mangel nicht unerheblich ist – vom Vertrag zurücktreten. Etwasige Schadensersatzansprüche aufgrund von Mängeln werden in nachfolgender Ziffer 9 eingeschränkt. Sämtliche Ansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Das gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen haben.

9. Haftung

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen, aufgrund einer Sachmängelhaftung oder aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie auf Ersatz des typischerweise entstehenden Schadens beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, Ansprüchen wegen Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Soweit es um Schäden geht, die nicht aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit resultieren, haften wir aber nur für den typischerweise entstehenden Schaden. Unbeschadet bleiben die Vorschriften nach dem Produkthaftungsgesetz.

10. Lieferfristen und Nachfristen

Wenn kein fester Liefertermin vereinbart ist, erfolgt die Lieferung innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsschluss. Soweit eine Mitwirkungspflicht des Kunden besteht, beginnt die Frist nicht vor Erfüllung der Pflicht. Teillieferungen sind zulässig. Wir sind berechtigt, auch vor einem vereinbarten Liefertermin zu liefern. Auch wenn wir eine Bestellung oder Lieferzeit bestätigen, steht diese Bestätigung unter dem Vorbehalt, dass wir selbst richtig und rechtzeitig beliefert werden. Lieferstörungen, die wir nicht selbst verschuldet haben (z. B. höhere Gewalt, Betriebsstörungen, Mangel an Rohmaterial, Transportbehinderungen, gesetzliche oder behördliche Beschränkungen) befreien uns für die Dauer und den Umfang der Störung von der Lieferpflicht. Wir sind berechtigt, von Vertrag zurück zu treten, wenn die Störung voraussichtlich länger als einen Monat anhält. Der Kunde ist berechtigt, nach Setzen einer angemessenen Nachfrist von Vertrag zurück zu treten, soweit er aufgrund der Verzögerung kein Interesse mehr an der Vertragserfüllung hat. Eine Fristsetzung ist in den im Gesetz genannten Fällen (§ 323 Abs. 2 und 4; § 326 Abs. 5 BGB) nicht erforderlich. Ein Anspruch auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz ist ausgeschlossen. Soweit die Geltendmachung von Rechten des Kunden das Setzen einer angemessenen Nachfrist voraussetzt, beträgt diese mindestens zwei Wochen.

11. Unverkäufliche Muster

Als „unverkäufliches Muster“ gekennzeichnete Ware (Produktmuster, Praxisware etc.) dürfen nicht entgeltlich an Dritte abgegeben werden. Die Entfernung bzw. Verdeckung des Hinweises „unverkäufliches Muster“ ist untersagt.

12. Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung von Kundendaten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (BDSG etc.).

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus der Geschäftsbeziehung ist Friedrichsdorf. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Bad Homburg vor der Höhe, soweit der Kunde Kaufmann ist.

14. Teilunwirksamkeit

Soweit einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sind oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.